

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 28.01.2009
Antragsnr.: 033/2009
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: OBM/13/Schmitt
mit Referat: II/20



Stadtratsfraktion

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 130

tel 09131/862781 fax 09131/861681
e-mail: gruene-liste@erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>

Bürozeiten:
Mo 10-12, 14-18 Di, Mi 10-12 Do 10-14

Erlangen, den 28.01.2009

Dringlichkeitsantrag zum Stadtrat am 29.01.2009
Woche gegen Rassismus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen

einen städtischen Zuschuss in Höhe von 2000 € für eine geplante Veranstaltungsreihe in Erlangen zu den von den Vereinten Nationen initiierten "Internationalen Wochen gegen Rassismus" vom 16. - 29. März 2009.

Der Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Erlangen plant in Zusammenarbeit mit dem Dritte Welt Laden, verschiedenen Vereinen und den Erlanger Schulen gegen Rassismus (Realschule am Europakanal, Albert-Schweizer-Gymnasium) wie in den vergangenen Jahren, mehrere Veranstaltungen zu diesem Thema durchzuführen. Konkret sind mehrere Auftritte einer deutsch-afrikanischen Theatergruppe an Erlanger Schulen geplant. An den anfallenden Kosten beteiligen sich der Ausländer- und Integrationsbeirat und andere entsprechend ihrer Möglichkeiten, jedoch kann die Gesamtsumme von allen beteiligten Initiativen nicht alleine geschultert werden.

Mit dem beschlossenen Beitritt der Stadt Erlangen zur "Europäischen Städte-Koalition gegen Rassismus" im Jahr 2007 sollte sich auch der Stadtrat verpflichtet fühlen, dementsprechende Aktionen und Veranstaltungen ideell und finanziell zu unterstützen. Die dafür notwendigen städtische Mittel sollen bereit gestellt werden, um die geplanten Veranstaltungen durchführen zu können und die städtische Beteiligung an den "Internationalen Wochen gegen Rassismus" zu verdeutlichen.

Der Antrag ist dringlich, da ohne eine sofortige Zuschusszusage die Planungen nicht weitergeführt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Pierrette Herzberger-Fofana F.d.R.: Wolfgang Most